

Perspektive OVID Equity ESG Fonds

Welche ökologischen oder sozialen Merkmale sollen beachtet werden?

Der Fonds verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

Die Portfolioverwaltung berücksichtigt alle drei oben genannten Aspekte, Anlageziel ist es unter anderem, einerseits von zukünftigen, nachhaltigen Trends zu profitieren und andererseits Unternehmen zu identifizieren, die durch ihr Geschäftsmodell sowie ihre ESG-Performance, das Potential haben, einen positiven gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen.

Wie werden die ökologischen oder sozialen Merkmale umgesetzt?

Mindestens 51 % des Fondsvermögens werden in Wertpapiere angelegt, die vom ESG Datenanbieter Datenproviders Institutional Shareholder Services Germany AG (folgend: ISS ESG) unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und bewertet wurden.

Es sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens zwei Stufen unter der ISS-ESG Bewertung „Prime“ aufweisen. Im Rahmen des Ratings werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Government) herangezogen. ISS ESG definiert hierbei die oben genannten ESG-Kernthemen aus den Bereichen (E)nvironmental, (S)ocial und (G)overnance für jede Industrie (General Industry Classification Standard (GICS) Sub-Industrie) und gemäß dem Umfang der umwelt-, sozialen oder governance-bezogenen Externalitäten einer unternehmerischen Aktivität. Je nach Industriezugehörigkeit können diese ESG-Kernthemen unterschiedlich ausfallen. Lediglich die Bewertung der Corporate Governance erfolgt für alle Unternehmen über alle Industrien hinweg gleich. Die Gewichtung der ESG-Kernthemen erfolgt je nach Beitrag einer Industrie, im Vergleich zu anderen Industrien, zu negativen oder positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft. Ebenso wird bei der Gewichtung der Zeithorizont berücksichtigt, in welchem sich Risiken oder Chancen für Unternehmen innerhalb einer Industrie materialisieren können.

Die genaue Methodik zu dem zu Grunde gelegten Rating finden sie unter

<https://www.issgovernance.com/file/publications/methodology/Corporate-Rating-Methodology.pdf>

Ausschlusskriterien

Es werden nur Wertpapiere von Unternehmen oder Staaten erworben, die den Mindestausschlüssen des FNG-Siegels der Qualitätssicherungsgesellschaft nachhaltiger Geldanlagen GmbH (<https://fng-siegel.org/kriterien/>) genügen. Die Erlangung dieses Siegels umfasst unter anderem die folgenden Ausschlusskriterien:

Ausschlusskriterien	Methodik
Mehr als 30% des Umsatzes mit thermischer Kohleverstromung und/oder dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren	ISS ESG Energy & Extractives
Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren	ISS ESG Controversial Weapons Research
Mehr als 5% des Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren	ISS ESG Controversial Weapons Research
Umsatz im Zusammenhang mit Fracking oder der Gewinnung und Verarbeitung von Ölsanden generieren	ISS ESG Energy & Extractives
Verstoß in schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles)	ISS ESG Norm-Based Research

Außerdem werden für das Sondervermögen keine Aktien von Unternehmen erworben, die mehr als 5 % ihres Umsatzes in Verbindung mit Tabak generieren.

<https://www.issgovernance.com/file/publications/methodology/Sector-Based-Screening-Methodology.pdf>

Ferner dürfen keine Anleihen von Staaten erworben werden, die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

<https://www.issgovernance.com/file/publications/methodology/Country-Rating-Methodology.pdf>

Der Fonds darf in Titel investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde.

Sobald für solche Titel Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Titel, die entsprechend gescreent werden können.

- Ende der offiziellen, gem. Art. 10 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) notwendigen Angaben -

Rechtliche Hinweise

Die nunmehr folgenden Angaben erfolgen ausschließlich zu Marketingzwecken und sind nicht Teil der notwendigen Angaben gem. Art. 10 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung).

Die für eine fundierte Anlageentscheidung wesentlichen Informationen zu dem Sondervermögen sind im Verkaufsprospekt sowie in den wesentlichen Anlegerinformationen erhalten und stehen unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/download-center/> zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den vom Sondervermögen unabhängigen Anlegerrechten können Sie der Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/ueber-uns/compliance/zusammenfassung-der-anlegerrechte.html> entnehmen.

Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert des Fondsvermögens haben könnte. Nachhaltigkeitsrisiken können auch auf andere Risikoarten einwirken und als ein Faktor zu deren Wesentlichkeit beitragen.

Im Abschnitt „Anlageziele und Anlagestrategie“ des Verkaufsprospekts sind die an Nachhaltigkeitsaspekten ausgerichteten Ausschlusskriterien aufgeführt, die die Portfolioverwaltung beim Erwerb von Wertpapieren beachtet. Dadurch wird verhindert, dass der Fonds in Unternehmen und Staaten investiert, deren Geschäftsfelder oder Praktiken vom Portfolioverwalter nicht als nachhaltig angesehen werden. Durch diese (auch) an Nachhaltigkeitsaspekten orientierte Anlagepolitik werden, die in den Vermögensgegenständen des Fonds enthaltenen Nachhaltigkeitsrisiken verringert, so dass auch das Risiko für den Fonds insgesamt sinkt.

Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite

Die mögliche Auswirkung der verbleibenden Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite des Fonds wird als gering bewertet.